

**Protokoll über die BUPIA - 19/2011-2016. Sitzung des Bau-, Umwelt- und
Planungsausschusses
am 14.04.2016 von 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr in Harpstedt, Hotel "Zur Wasserburg"**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Wöbse, Günter	Vorsitzende/r	19:00	19:50	
Post, Hartmut	stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	19:50	
Beneke, Willi	Mitglied	19:00	19:50	
Bokelmann, Horst	Mitglied	19:00	19:50	
Budzin, Klaus	Mitglied	19:00	19:50	
Eichler, Wolfgang	Mitglied	19:00	19:50	
Krössing, Wolfgang	Mitglied	19:00	19:50	
Müller-Hjortskov, Michael	Mitglied	19:40	19:50	
Ranke, Rolf	Mitglied	19:00	19:50	
Windhorst, Frank	Mitglied	19:00	19:50	
Greszik, Heinz-Jürgen	stv. Mitglied	19:00	19:50	f. RM Stark
Huntemann, Regina	stv. Mitglied	19:00	19:50	f. RM Rohde
Kräkel, Uwe	stv. Mitglied	19:00	19:50	f. RM Wilkens- Lindemann
Hüfner, Jens	Protokollführer/in	19:00	19:50	
Viehmeier, Klaus	Verwaltung	19:00	19:50	
Wöbse, Herwig	Verwaltung	19:00	19:50	
Glüßenkamp, Günther	Gast			

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung des Protokolls vom 04.02.2016
2.	Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Vorstellung Krippenplanung in Dünsen
5.	Bauleitplanung Samtgemeinde Harpstedt hier: 20. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sondergebiet Essgarten“
6.	Anfragen und Anregungen
7.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der Sitzung
-----------	------------------------------

AV G. Wöbse eröffnet die 19. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Planungsausschusses.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
-------------	---

AV G. Wöbse stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest.

1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

AV G. Wöbse stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3.	Feststellung der Tagesordnung
-------------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Form festgestellt.

1.4. Genehmigung des Protokolls vom 04.02.2016

SGBM Wöbse teilt mit, dass RM Ranke zu TOP 4 – 16. Änderung des F-Planes SO WEA – um eine Ergänzung des Protokolls gebeten hat. Der entsprechende TOP solle um folgende Aussage ergänzt werden:

RM Ranke verweist auf die durch die Bürgerinitiative ausgelegten Zeitungsausschnitte und verwarft sich entschieden gegen den Eindruck, die Ratsmitglieder seien korrupt und würden nur von der Planung zur Windenergie profitieren.

Mit dieser Ergänzung wird das Protokoll sodann einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
--

2.1 Westfassade

Die Sanierung der Westfassade der Oberschule ist abgeschlossen. Die förmliche Abnahme aller Gewerke ist erfolgt,.

Zurzeit werden die letzten Schlussrechnungen erstellt.

2.2

Der Planfeststellungsbeschluss für die 380-kV-Höchstspannungsleitung Ganderkesee-St. Hülfe/Diepholz mit rund 850 Seiten Umfang liegt vom 14.-27.04.16 im Amtshof öffentlich aus. Gleichfalls sind die Unterlagen auf der Homepage der SG eingestellt.

3. Einwohnerfragestunde

-/-

4. Vorstellung Krippenplanung in Düsen

SGBM Wöbse gibt einen kurzen Rückblick auf die bisherigen Beratungen zur Planung der Umwandlung des Grundschulgebäudes in Düsen in eine Krippe. Zuletzt wurde im Samtgemeindeausschuss am 11. Februar 2016 die Auftragsvergabe der Architekten- und Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro Glüsenkamp entschieden. Entsprechend dem politischen Wunsch werde heute die Krippenplanung öffentlich im Fachausschuss vorgestellt. Weiter berichtet er, dass zwischenzeitlich die Anträge auf Förderung beim Nds. Landesjugendamt und beim Landkreis Oldenburg gestellt wurden. Lt. Information der Landesschulbehörde sind die Landesmittel derzeit überzeichnet; es wird jedoch seitens der Verwaltung erwartet, dass das Land bzw. der Bund weitere Mittel zur Verfügung stellen werden. Gleichwohl haben Land als auch Landkreis dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zugestimmt. Weiter berichtet er, dass die Anmeldezahlen für 2016/2017 bestätigt haben, dass es weiteren Bedarf an zusätzlichen Krippenplätzen geben wird. Nach Vorstellung der Planung soll zeitnah der Bauantrag erstellt und das Ausschreibungsverfahren vorbereitet werden. Ziel ist ein Baubeginn in den Sommerferien und eine Inbetriebnahme voraussichtlich im 1. Quartal 2017.

Sodann erläutert Dipl.-Ing. Glüsenkamp die Planung. Er schildert, dass die Holzrahmenkonstruktion im Sockelbereich auszubessern sei. Eine Überprüfung des Daches hat ergeben, dass hier kein Handlungsbedarf besteht. Demzufolge muss das asbesthaltige Dachmaterial nicht angerührt werden, wodurch aufwendige Entsorgungskosten vermieden werden. Im Sanitärbereich ist eine Komplettentkernung vorgesehen. Hierbei ist auch eine Erneuerung der Bodenplatte erforderlich. Geplant ist zudem die Einrichtung einer

Fußbodenheizung. Bezüglich der Elektroinstallationen ist ein TGA-Planer zu beauftragen. Bei den Kostenermittlungen zu den Installationsarbeiten hat Dipl.-Ing. Glüsenkamp Erfahrungswerte zugrunde gelegt. Hier können sich noch geringfügige Abweichungen ergeben. Die Kostenermittlung hat er ansonsten über Einzelmassen erstellt.

Auf Nachfrage von RM Eichler berichtet Dipl.-Ing. Glüsenkamp, dass bewusst zwei Abstellräume vorgesehen sind. Ein Raum soll als Putzmittelraum dem Hausmeister dienen.

RM Post spricht sich für Verblendermauerwerk anstelle von Holzverschalung aus.

Dipl.-Ing. Glüsenkamp lässt einige Beispiele für die Erstellung der Außenfassade durch die Reihen der Ratsmitglieder reichen und weist auf den Vorteil dieses Materials im Vergleich zu Klinker bei Schlagregen hin. Kostenmäßig betragen die Unterschiede max. 3.000 – 4.000 EUR, was bei dem Gesamtvolumen zu vernachlässigen sei.

RM Greszik regt an, Fenster bis zum Boden vorzusehen.

RM Ranke und Budzin sprechen sich ebenfalls für die Verwendung von Klinkern aus, da das übrige Haus bereits verblendet wurde.

AV G. Wöbse spricht die energetische Sanierung des Daches an.

Dipl.-Ing. Glüsenkamp erläutert, dass die vorhandenen Faserzementplatten aus den 90er Jahren Asbestanteile aufweisen und möglichst nicht angefasst werden sollten. Die energetische Dämmung nach aktuellen Anforderungen wird daher von innen erfolgen. Er erläutert, dass jetzt der Bauantrag gestellt wird und parallel bis zur Baugenehmigung die Fragen der Ausschreibung aufbereitet werden sollen, damit nach der Genehmigung einem Baubeginn nichts im Wege steht.

5. Bauleitplanung Samtgemeinde Harpstedt hier: 20. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sondergebiet Essgarten“ BV SG 13/2016

Frau Pohle, pk plankontor Oldenburg, erläutert die Planung sowie die Abwägungsvorschläge.

Sodann fasst der Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

- a) Die beigefügten Abwägungsvorschläge zu den vorgebrachten Stellungnahmen (siehe Anlage) werden beschlossen.**

Einstimmig fasst der Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss folgende Beschlussempfehlung:

- b) Die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sondergebiet Essgarten“ wird beschlossen (Feststellungsbeschluss). Die zugehörige Begründung mit Umweltbericht wird gem. § 5 Abs. 5 BauGB ebenfalls beschlossen.**

6. Anfragen und Anregungen

- 6.1** RM Greszik schlägt vor, die Sitzung des Samtgemeinderates vorzuziehen, damit der Feststellungsbeschluss der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes – Sondergebiet Essgarten – möglichst zeitnah gefasst werden kann.

SGBM Wöbse wird dies prüfen; ggf. könnte die im Juni terminierte Sitzung des

Samtgemeinderates gänzlich entfallen.

- 6.2** RM Post erkundigt sich nach dem Verfahren zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Herr Hüfner erläutert, dass der Antrag auf Genehmigung seit über einem Monat beim Landkreis Oldenburg zur Prüfung vorliegt. Er geht davon aus, dass die dreimonatige Genehmigungsfrist bei den umfangreichen Prüfungen ausgeschöpft wird.

- 6.3** Auf Nachfrage von RM Krössing zum Krippenbau berichtet SGBM Wöbse, dass entsprechende Förderanträge gestellt wurden; derzeit sind die Fördertöpfe des Landes überzeichnet. Er geht aber davon aus, dass eine weitere Mittelaufstockung stattfinden wird, da das entsprechende Programm bis 2018 läuft.

- 6.4** Auf Nachfrage von AV G. Wöbse zum Stand der F-Planänderung Gewerbepark Kirchseelte berichtet Herr Hüfner, dass das Verfahren vor dem Abschluss steht und der Feststellungsbeschluss gefasst werden könnte. Eine heutige Beratung war jedoch aufgrund anderweitiger Termine des beauftragten Planers nicht möglich.

7. Einwohnerfragestunde

Frau Dube bemängelt, dass die Ferienbetreuung bisher für Kinder bis 12 Jahre möglich war. Ohne Information der Eltern sei die Betreuung dann entfallen und habe sie vor Probleme gestellt. SGBM Wöbse wird sich über die Angelegenheit informieren.

AV G. Wöbse schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Harpstedt, 2. Oktober 2025

(Herwig Wöbse)
Samtgemeindebürgermeister

(Günter Wöbse)
Ausschussvorsitzender

(Jens Hüfner)
Protokollführer